

**Studienordnung für das Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Nebenfach Germanistik im Studiengang Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Nebenfaches Germanistik werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

**§ 3
Ziele des Studienganges**

Ziel des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang mit dem Nebenfach Germanistik ist eine fundierte Einführung in zentrale Bereiche aller vier germanistischen Fachbereiche (Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation, Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache) mit wissenschaftlicher Grundlage und Blick auf mögliche Praxisbezüge. Das Studium legt den Fokus auf eine breite Grundqualifikation und vermittelt zentrale Methoden und Inhalte der germanistischen Teildisziplinen. Dabei steht weniger eine fachliche Spezialisierung als vielmehr die Ergänzung und Erweiterung des Hauptfachs im Vordergrund. Das

Nebenfach vermittelt somit ein breites Grundlagenwissen, das in Kombination mit dem Hauptfach den Erwerb interdisziplinär anschlussfähiger Kompetenzen ermöglicht.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 4 Aufbau des Studiums

(1) Im Nebenfach Germanistik werden 50 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 40 LP

271232-007	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	5 LP (Pflichtmodul)
271232-004	Sprachsystem	5 LP (Pflichtmodul)
271231-015	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	5 LP (Pflichtmodul)
271231-016	Grundlagen der Deutschen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	5 LP (Pflichtmodul)
271234-018	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft I	5 LP (Pflichtmodul)
271234-017	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext	5 LP (Pflichtmodul)
271233-020	Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	5 LP (Pflichtmodul)
271233-021	Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	5 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 10 LP

Bereich Literaturwissenschaft:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 271231-017 und 271234-019) ist ein Modul auszuwählen.

271231-017	Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-019	Literatur im Kontext anderer Künste und Medien	5 LP (Wahlpflichtmodul)

Bereich Sprachwissenschaft/DaF:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 271232-005 und 271233-022) ist ein Modul auszuwählen.

271232-005	Sprache und Multimodalität	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271233-022	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I	5 LP (Wahlpflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 5 Inhalte des Studiums

(1) Die Struktur des Nebenfaches Germanistik orientiert sich an den vier zentralen Teilbereichen des Faches. In den Basismodulen lernen die Studenten grundlegende Konzepte und Fragestellungen aus allen vier germanistischen Teilgebieten kennen (Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation, Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache). In zwei darauf aufbauenden Vertiefungsmodulen können die Studenten die jeweiligen theoretischen Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen erweitern und an konkreten Beispielen analytisch zur Anwendung bringen, wobei auch – ganz im Sinne der Interdisziplinarität – die Querbeziehungen zwischen den Teilbereichen deutlich werden.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3
Schlussbestimmungen

§ 6
Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
271232-007 Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271232-004 Sprachsystem		150 AS 4 LVS (V2/S2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
271231-015 Grundlagen der Deutschen Literatur- geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit			150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung				150 AS/5 LP
271231-016 Grundlagen der Deut- schen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit				150 AS 4 LVS (S2/Ü2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
271234-018 Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft I	150 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
271234-017 Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
271233-020 Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache			150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit				150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271233-021 Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache				150 AS 4 LVS (V2/S2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
2. Vertiefungsmodule:							
Bereich Literaturwissenschaft: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 271231-017 und 271234-019) ist ein Modul auszuwählen.							
271231-017 Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)					150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit Posterpräsen- tation		150 AS/5 LP
271234-019 Literatur im Kontext anderer Künste und Medien					150 AS 2 LVS (S2) PL: Pod-/Video- cast oder TED Talk oder Posterpräsen- tation)		150 AS/5 LP
Bereich Sprachwissenschaft/DaF: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 271232-005 und 271233-022) ist ein Modul auszuwählen.							
271232-005 Sprache und Multimodalität					150 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung		150 AS/5 LP
271233-022 Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I					150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
Gesamt LVS	6	6	4	8	4	0	28 LVS
Gesamt AS	300	300	300	300	300	0	1500 AS/50 LP

**Anlage 1: Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN**

PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
PVL	Prüfungsvorleistung	T	Tutorium
ASL	Anrechenbare Studienleistung	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	PS	Planspiel
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
V	Vorlesung	PR	Projekt
S	Seminar	aPL	Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271232-007 (Version 02)
Modulname	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul knüpft an schulgrammatische Vorkenntnisse der Studenten an, die reaktualisiert und weiterentwickelt werden. Inhalt des Moduls ist ein einführender und zugleich fachwissenschaftlicher Überblick über die grundlegenden Analysedimensionen des komplexen Phänomens „deutsche Sprache“ unter Berücksichtigung wesentlicher Strukturen und Funktionen auf unterschiedlichen Beschreibungsebenen (Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik, Gesprächs- und Interaktionsforschung, Semantik, Pragmatik). Dafür werden disziplinengeschichtlich relevante Theorien, wesentliche Modelle, Terminologien und Methoden thematisiert, die die Grundlage für die linguistische Ausbildung der kommenden Semester bilden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, zentrale Phänomene des Deutschen auf den klassischen linguistischen Beschreibungsebenen zu erkennen, die vermittelten Strukturen zu bezeichnen und die zugehörigen Begriffe zu definieren. Die Studenten können grundlegende Methoden der Sprachanalyse anwenden und auf deren Basis unterschiedliche komplexe Beispiele untersuchen und ihre Bestandteile kategorisieren. Die vermittelte Einsicht in zentrale Begriffe und in die etablierte Terminologie der klassischen linguistischen Beschreibungsebenen versetzt die Studenten zudem in die Lage, ihre Analyseentscheidungen zu begründen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 LVS) • Ü: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74231)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271232-004 (Version 01)
Modulname	Sprachsystem
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Ausgehend von den im Basismodul Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft vermittelten und erworbenen Kenntnissen über die zentralen Beschreibungskategorien und Analyseparadigmen der Sprachwissenschaft werden vertiefende Aspekte zu einzelnen Beschreibungsebenen des Sprachsystems (wie z.B. Phonologie, Graphematik, Flexion, Wortbildung, Syntax) erarbeitet und reflektiert. Dazu werden in den jeweiligen Teilbereichen spezifischere Fragestellungen und Entwicklungen, die über das Basiswissen hinausgehen, diskutiert und analysiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Beschreibungsebenen des Sprachsystems und können die wesentlichen Phänomene gemäß aktuellen Theorien analysieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprachsystem (2 LVS) • S: Sprachsystem (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74503)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271231-015 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung führt in die deutsche Literatur und Kultur der Vormoderne ein. Anhand ausgewählter Werke wird nicht nur ein Überblick über Formen, Gattungen, Stoffe und Motive der deutschen Literatur des 8. bis 16. Jahrhunderts gegeben, sondern auch deren historische Rezeption und mediale Präsenz in der Gegenwart exemplarisch diskutiert. Rhetorische Prinzipien und hermeneutische Zugänge nicht nur der Vormoderne werden hierbei reflektiert und in ihrer Funktion für die literarische Kommunikation und das kulturelle Selbst- und Fremdverständnis sichtbar gemacht. Die Veranstaltung schafft in ihrer breiten diachronen Anlage die Basis für ein historisch adäquates Verständnis vormoderner Literatur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, Autoren, Texte und Gattungen aus dem Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu benennen, historisch einzuordnen und literarhistorische Inhalte strukturiert darzustellen. Die Studenten haben ein basales Bewusstsein für die Prozesse der Anverwandlung vormoderner Literatur über die Epochen hinweg entwickelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74744)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271231-016 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Deutschen Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul bietet eine fundierte Einführung in die zentralen Entwicklungen der deutschen Sprache und die praktische Übersetzung vormoderner Literatur. Im Seminar Sprachgeschichte liegt der Fokus auf Prozessen des Sprachwandels im Bereich der Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik mit besonderem Augenmerk auf die historischen Sprachstufen des Deutschen sowie auf gesellschaftlichen, kulturellen und medialen Rahmenbedingungen sprachlicher Entwicklung. Die Übersetzungsübung widmet sich der Übertragung mittelhochdeutscher Texte ins moderne Deutsch, wobei sprachliche Besonderheiten und literarische Kontexte berücksichtigt und kritisch reflektiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind dazu befähigt, mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, ihre Formgebung zu erkennen und zu analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels erklären sowie Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und kulturgeschichtlichen Vorgängen herstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sprachgeschichte (2 LVS) • Ü: Übersetzung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74745)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271234-018 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft I
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Es werden etablierte Verfahren der Analyse und Interpretation epischer, lyrischer und dramatischer Texte vorgestellt und unter Berücksichtigung des literaturgeschichtlichen Kontexts an literarischen Beispielen erprobt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein elementares fachwissenschaftliches Begriffsinventar zur Beschreibung, Analyse und Interpretation literarischer Texte und sind in der Lage, dieses adäquat anzuwenden. Sie zeigen sich für die literaturgeschichtlich geprägte ästhetische Spezifik der Gattungen Lyrik, Prosa und Drama sensibilisiert und können ausgewählte basale Literaturtheorien und -methoden in Grundzügen selbstständig anwenden und kritisch reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in die Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75041)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul

Modulnummer	271234-017 (Version 01)
Modulname	Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen sowie im Kontext anderer europäischer Literaturen/Kulturen einen historischen Überblick über die deutschsprachige Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Am Beispiel einschlägiger Autoren und ihrer Werke werden Kontinuitäten und Differenzen literaturgeschichtlicher Entwicklungen nachgezeichnet und insbesondere die vielfältigen Verflechtungen und Wechselwirkungen deutscher Literatur mit europäischen Literaturen aufgezeigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein literarhistorisches Grundwissen, das ihnen ermöglicht, Kontinuitäten und Wandel der deutschsprachigen Literatur, ihre Entstehung, Struktur und Wirkung sowie ihre Verflechtungen und Wechselwirkungen insbesondere mit europäischen Literaturen zu erfassen. Zugleich sind sie in der Lage, Autoren und deren Werk im historischen Raum zu situieren. Sie verfügen damit über die Fähigkeit zum reflektierten und auch problematisierenden Umgang mit Konzepten literaturgeschichtlicher Periodisierung und Kanonisierung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Epochen deutscher Literatur im europäischen Kontext (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75040)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271233-020 (Version 01)
Modulname	Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Grundbegriffe des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Zusammenhang von Wortschatz-, Grammatik- und Aussprachevermittlung, Vermittlung sprachlichen Handelns, Unterrichtsplanung, Landeskunde, Heterogenität und Binnendifferenzierung sowie Fachgeschichte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten einen ersten Begriff von Strukturen und Belangen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Grundlagen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 74448)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Basismodul

Modulnummer	271233-021 (Version 01)
Modulname	Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein und vermittelt Basiskenntnisse bezüglich der Erkenntnisse der empirischen Zweitspracherwerbsforschung, der deutschen Sprache und ihrer Herkunft, der Orthographie, der Varietäten Fach- und Wissenschaftssprache, der Sprachdidaktik, einschlägiger Sprachvermittlungsmethoden und der Differenzierung der Unterrichtssituationen im fremd- bzw. zweitsprachigen Zusammenhang.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über Basiskenntnisse der Strukturen der deutschen Sprache, ihrer Varietäten sowie ihres Erwerbs und verstehen die Zusammenhänge zwischen einer wissenschaftlich informierten Sprachdidaktik und Weisen der Sprachvermittlung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS) • S: Zweitspracherwerb (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74449)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Vertiefungsmodul Bereich Literaturwissenschaft

Modulnummer	271231-017 (Version 01)
Modulname	Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion)
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul bietet die Möglichkeit, erworbenes Fachwissen praxisnah zu vertiefen. Im Rahmen einer Tagesexkursion zu einer außeruniversitären Einrichtung – etwa einer historischen Stätte, einem Museum oder einer kulturwissenschaftlich relevanten Institution – setzen sich die Studenten mit einem thematisch passenden Gegenstand eigenständig auseinander. Auf Basis ihrer Recherche bereiten sie ein wissenschaftliches Kurzreferat sowie eine visuell gestützte Posterpräsentation vor, die am Exkursionsort vorgestellt und diskutiert wird. Dabei steht die Verknüpfung von theoriegeleitetem Fachwissen mit konkreten kulturhistorischen Erfahrungsräumen im Zentrum.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, theoretische und methodische Ansätze kritisch zu reflektieren und auf eigene Untersuchungsgegenstände anzuwenden. Darüber hinaus stärken sie ihre Kompetenzen in der eigenständigen Analyse, Konzeption und kontextsensitiven Präsentation literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auch hinsichtlich der ‚Third Mission‘.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literaturgeschichte (mit Tagesexkursion) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiges Referat mit Posterpräsentation (Bearbeitungszeit: 2 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74746)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Vertiefungsmodul Bereich Literaturwissenschaft

Modulnummer	271234-019 (Version 01)
Modulname	Literatur im Kontext anderer Künste und Medien
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die Untersuchung struktureller und semantischer Transformationsprozesse von Literatur im Wechselspiel der Literatur mit anderen Künsten, bei ihrer Adaption in anderen Medien und ihrer Einbettung in kulturelle Kommunikation im Allgemeinen. Es widmet sich der methodisch angeleiteten Reflexion und Untersuchung materieller und strukturesemantischer Bedingungen und Merkmale u.a. textueller, visueller, auditiver und digitaler Kunst-, Diskurs- und Medienformen. Hierfür erfolgt eine literaturwissenschaftlich fundierte Analyse unterschiedlicher Medien-, Diskurs- und Kunstformen, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer ästhetischen, semantischen und strukturellen Qualitäten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zur methodisch gesicherten Vermittlung von ästhetischer Erfahrung und theoretischer Reflexion im Umgang mit Literatur, insbesondere unter dem Aspekt ihrer Anschließbarkeit an andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation. Sie besitzen ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur im breiteren Kontext des Kulturschaffens und sind in der Lage, die kulturellen Gedächtnisfunktionen von Literatur und anderen Künsten und Medien, aber auch deren innovatives Vermögen im Kontext kultureller Kommunikation zu beurteilen. Sie können die erworbenen Fähigkeiten im Rahmen einer selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung auf konkrete Analysegegenstände anwenden und erkenntnissichernd fruchtbar machen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literatur im Kontext anderer Künste und Medien (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiger Pod-/Videocast oder 15-minütiger TED Talk oder 15-minütige Posterpräsentation zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75044)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Vertiefungsmodul Bereich Sprachwissenschaft/DaF

Modulnummer	271232-005 (Version 01)
Modulname	Sprache und Multimodalität
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden theoretische Grundlagen und Methoden der linguistisch und semiotisch fundierten Multimodalitätsforschung vermittelt und reflektiert sowie verschiedene Traditionslinien, Analysemethoden und Anwendungsfelder gegenübergestellt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können zentrale Ansätze der Multimodalitätsforschung beschreiben und vergleichen. In Bezug auf Fragestellungen unterschiedlicher Komplexität können sie diese Ansätze anwenden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprache und Multimodalität (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74237)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Germanistik im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**

Vertiefungsmodul Bereich Sprachwissenschaft/DaF

Modulnummer	271233-022 (Version 01)
Modulname	Strukturen des Deutschen und ihr Erwerb I
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul erweitert die Kenntnisse der Strukturen des Deutschen, insbesondere in den Bereichen Wortschatz, Wortbildung, Phrasenbildung, Morphologie, syntaktische Strukturen und Verbalkomplex und vermittelt eine sprachkomparative und funktionale Betrachtung und Einordnung dieser Strukturen.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über solide Kenntnisse der Strukturen des Deutschen und haben eine Vorstellung davon, welche hiervon aus welchen Gründen für Lerner mit spezifischen Erstsprachen besondere Hürden darstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Strukturen des Deutschen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 74450)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.